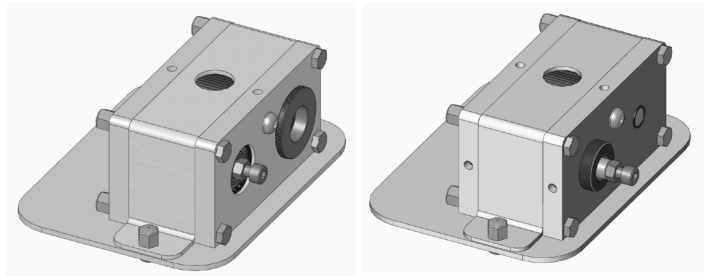


MattMill Kompakt / Kompakt Komfort Dokumentation



Kompakt Komfort mit Wälzlagern

Kompakt mit Gleitlagern

Die MattMill ist eine Vorrichtung zum manuellen, kurbelgetriebenen, groben Schroten von Gersten- und Weizenmalz (gemischt) in trockenem Zustand zur Vorbereitung von Malzen auf den Maischprozess zum hobbymäßigen, nichtgewerblichen Bierbrauen für den privaten Gebrauch im Haushalt

Davon abweichender, unsachgemäßer Gebrauch, insbesondere der Dauerbetrieb und ein motorisierter Antrieb liegt in der alleinigen Verantwortung des Betreibers.



Beim Betrieb der MattMill entstehen Gefahrenquellen. Nur von erwachsenen Personen zu betreiben! Schutzvorrichtungen nicht entfernen! Betrieb nur mit aufgesetztem Trichter. Während des Betriebs ist jegliches Eingreifen gefährlich und kann zu schweren Verletzungen führen. Ein Betrieb mit abweichenden Mahlgütern, insbesondere das Einführen von Fremdstoffen, Körperteilen und Gegenständen muss seitens des Betreibers ausgeschlossen sein. Die Vorrichtung ist nicht zur längerfristigen Lagerung von Lebensmitteln geeignet, und nur zum unmittelbaren Betrieb zu befüllen. Reste müssen sofort entfernt werden.

Inbetriebnahme

Montieren Sie die MattMill mittels Schraubzwingen, oder ähnlichem auf einer festen, stabilen Tischplatte. Achten Sie auf dauerhaft festen Sitz. Gegen Lösen und Herunterfallen sichern! Zur endgültigen Montage ist es möglich, die MattMill- Grundplatte dauerhaft zu verschrauben. Die untere Auslassöffnung muss frei bleiben.

Zum Auffangen des fertigen Schrots ist empfohlen, einen Auffangbehälter unter die MattMill zu positionieren.

Montieren Sie den Trichter (optional). (Als Trichtersersatz kann auch eine PET-Getränkeflasche benutzt werden.)

Vor dem ersten Schroten ca. 100gr. Malz schroten und verwerfen, um evtl. Fertigungsrückstände zu entfernen.

Wartung und Reinigung

Die MattMill ist wartungsfrei. Sollten dennoch Unregelmäßigkeiten festgestellt werden setzen Sie sich mit dem Lieferanten in Verbindung! Die Reinigung darf nur trocken ausgeführt werden durch Ausklopfen, Ausblasen, Ausbürsten. Gelegentliches Überprüfen aller Schraubverbindungen auf festen Sitz ist empfohlen. Kühle, trockene Lagerung ist empfohlen, um Korrosion zu vermeiden.

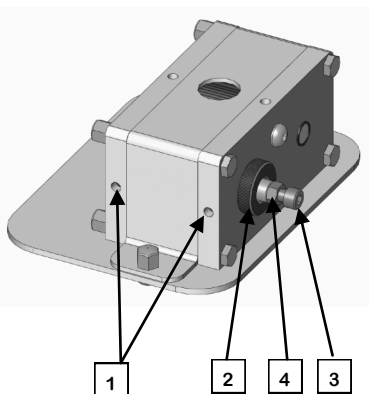
Einstellung des Walzenabstandes

Die in den Exzenter (2) gelagerte Walze kann eingestellt und justiert werden. Der werksseitige Mahlspace ist mit ca. 1,3 mm empfohlen und voreingestellt. Für Zirkulationssysteme (z.B. Speidel Braumeister u.a.) ist ein Walzenspalt von >1,4mm empfohlen. Feinere Mahlgrade sollten in zwei Durchgängen bewältigt werden. Eine Anpassung an das Mahlgut kann stufenlos bis ca. 2mm Mahlspace erfolgen. Härtere und zähere Malze (Weizen-, Caramalz, etc.) müssen mit Standardmalzen gemischt werden, um eine Überlastung zu vermeiden und das Schroten zu erleichtern.

Lösen Sie zur Walzenspaltverstellung mittels eines Innensechskantschlüssels 4mm die an der Gehäuseseite befindlichen Gewindestifte (1). Verdrehen Sie synchron beide Exzenter (2), prüfen Sie den parallelen Mahlspace mittels einer Fühlerlehre, fixieren Sie den Exzenter (2) durch gefühlvolles Anziehen der Gewindestifte (1). Achten Sie auf den ordnungsgemäßen Sitz der Exzenterlager. Auf die Parallelstellung zueinander und Leichtgängigkeit der Walzen ist zu achten. Überprüfen Sie unbedingt nach dem Fixieren der Exzenter den Walzenspalt. Ein zu enger Spalt, Schiefstellung oder Verkanten ist unbedingt zu vermeiden! Prüfen Sie gelegentlich die Leichtgängigkeit der nichtangetriebenen Walze.

Handkurbel (Zubehör)

Zur Montage der Handkurbel ist zunächst die (falls montierte) Antriebsschraube (3) zu demontieren. Blockieren Sie mittels eines Holzkeils o.ä. die Walzen gegen eine Linksdrehung. Hierzu keinen Schraubendreher, o.ä. verwenden! Halten Sie den Holzkeil, z.B. Teil einer Wäscheklammer, während des Lösen der Antriebsschraube von unten zwischen den Walzen, um ein Mitdrehen der Walzen nach links zu verhindern. Mit einem Schraubenschlüssel Gr. 13 lösen Sie die Kontermutter der Antriebsschraube (4) (M8 Schlüsselweite 13) mit Linksdrehung. Entfernen Sie die Antriebsschraube (3). Anstelle der Antriebsschraube wird die Handkurbel in das Gewinde M8 der Antriebswalze mit Rechtsdrehung geschraubt bis ein fester Sitz der Handkurbel erreicht ist.

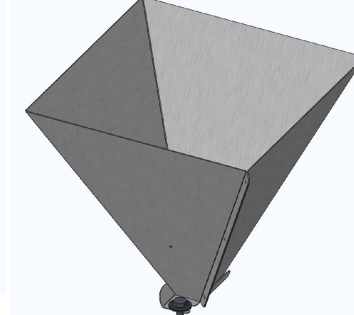


Kunststofftrichter 3,2L



Optionales Zubehör

Metalltrichter mit Eingriffschutz 6,5L



Handkurbel



Kompakt Motorkit 230V

